Letzte Telegramme.

Oldenburg, 20. Okt. Heute begann unter großem Andrang des Publikums vor dem hiesigen Schwurgericht die Verhandlung gegen den Bankier von Baden-Bruns wegen Ermordung des Oberamtsrichters Becker. Der Angeklagte behauptet, daß der That nicht zu erinnern. Er müsse im Wahnsinn gehandelt haben.

Stuttgart, 20. Okt. Dem General-Adjutanten des Königs General der Infanterie Frhrn. v. Bilzinger ist ein Unfall zugestoßen. Bei einem Ausritt scheute sein Pferd vor einer Straßenwalze. Der General kam zu Fall und fügte sich eine Verzerrung des Rückgrats zu.

Lyon, 20. Okt. Von einem Kasten, der Patronen für Lebel-Gewehre enthielt, sind während des Transportes die Bleisiegel entfernt und mehrere Packete mit Patronen entwendet worden.

London, 20. Okt. Die „Times" meldet aus Fez vom 13. d. Mts., daß der Grenzstreit zwischen Algier und Marokko beigelegt worden ist. Frankreich behält das ganze von ihm besessene Gebiet, während der Sultan es ablehnt, den Vorschlag Frankreichs betr. Einführung von Vorzugszöllen in den Zollhäusern an der Grenze in Erwägung zu ziehen.

Konstantinopel, 20. Okt. Zwei Beamte der „Dette publique", die mit der Einziehung von Zinsenabgaben im Bezirk von Berres betraut waren, sind, wie dem Präsidium der „Dette publique" telegraphisch unter dem 13. mitgetheilt wird, vor drei Tagen von Aufständischen ermordet worden.

Belgrad, 20. Okt. Das neue Kabinet ist nunmehr gebildet worden.

New York, 20. Okt. Ein Telegramm aus Kingstown meldet, daß die vulkanischen Ausbrüche vom 15. und 16. d. M. die Kolonie mehr denn je vorher heimgesucht hätten; weite Strecken Landes, die bisher als außerhalb der vulkanischen Zone angesehen wurden, sind zerstört; die nach den Inseln über dem Winde hin gelegenen Straßen nach Georgtown sind unwegsam; hier ist die Lage hoffnungslos; auf der entgegengesetzten Seite ist verhältnißmäßig weniger Schaden angerichtet.

Pittsburg, 20. Okt. Die Western Union Telegraph Company hat gegen die Pennsylvania Railroad Company Klage angestrengt, welche bezweckt, letzterer die Benutzung der der Klägerin gehörigen Telegraphenlinie längs der Pennsylvania-Eisenbahn zu untersagen.

Zum französischen Bergarbeiterausstand.

Paris, 20. Okt. Die Eisenhüttenwerke von Demains und Ancien haben den größten Theil ihrer Arbeiter entlassen, weil Kohlenmangel eingetreten ist.

Vom amerikanischen Revolutionsgebiet.

New York, 20. Okt. Ein Telegramm aus Wildenstadt meldet, nach einer Erklärung des Führers der Aufständischen hätten diese den Kampf erst aufgegeben, als sie sich überzeugt hatten, daß La Victoria uneinnehmbar sei und daß Castro nicht herauskommen würde, um sie anzugreifen. Der Führer machte für die Niederlage 1200 Aufständische verantwortlich, welche einen Zug mit 500,000 Patronen unter Bedeckung von 100 Mann Regierungstruppen nach La Victoria hätten gelangen lassen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. (Burgstraße 38), 18. Oktober.

Aufgeboten: Zimmermann Max Große u. Anna Serbe (Breitestr. 5 u. Angerweg 11). Geschirrführer Wilhelm Seydewitz u. Marie Finke (Saalwerderstr. 5). Kernmacher Karl Arndt u. Anna Hintsche (Kurfürstenstr. 9 u. Möglicherstr. 9). Gastwirth Julius Herrmann u. Luise Guttäß (Burgstr. 5 u. Eisleben).

Eheschließungen: Bäckerei-Werkmeister Otto Nöding und Elise Lorenz (Herderstr. 6). Lokomotivheizer Franz Jegliß u. Marie Förke (K.-Entritzsch und Wilhelmstr. 44). Schmiedemstr. Max Mühlpfordt und Hedwig Schnell (Reilstr. 8 und Georgstr. 11). Decorateur Georg Zelms u. Margarethe Berger (Ackerstr. 8 und Triftstr. 37). Kgl. Kreis-Thierarzt Ernst Neuling und Marie Palloß (Rothenburg und Uhlandstr. 10).

Geboren: Tischlermeister Karl Reiwand S., Karl (Göbenstraße 6). Kernmacher Max Kroeber T., Else (Wittekindstraße 14).

Gestorben: Wittwe Wilhelmine Hoffmann geb. Eisenschmidt, 68 J. (Göbenstr. 7). Fabrikarbeiter Karl Brechmacher, 34 J. (Oppinerstr. 9). Wittwe Ernestine Klein geb. Weisheit, 72 J. (Oppinerstr. 5). Gasanstaltsarbeiters Karl Baum S. Hans, 1 J. (Klausberg str. 5). Knechts August Simon S. Wilhelm, 12 J. (Diakonissenhaus). Ledige Wochenpflegerin Therese Schubert, 53 J. (Harz 47).

Standesamt Halle S. (Steinweg 2), 18. Oktober 1902.

Aufgeboten: Bahnarb. Wilhelm Hirsch u. Marie Winkler (Beesenerstr. 4 u. Weingärten 37).

Eheschließungen: Photograph Friedrich Rühle und Marie Micke (Nordhausen und Schimmelstr. 18). Bauarbeiter Otto Müller und Anna Martin (Gr. Schloßgasse 6). Eisenbrehr Franz Becker und Martha Mittag (Mühlpforte 1 und Königstraße 26). Brauer Erwin Franke und Martha Brandt (Böllbergerweg 84 und Spitze 29). Bureau-Assistent Willy Adler und Margarethe Hoffmann (Merseburg und Kühler Brunnen 2). Knappschaftskassen-Assistent Paul Topf und Minna Grätzel (Mansfelderstr. 5 und Rannischestr. 15). Kaufmann Hermann Kühn u. Margarethe Molle (Charlottenstraße 11 u. Schillerstr. 23). Keiselschmied Otto Mehlig u. Elisabeth Klößzig (Eichendorffstr. 9 u. Hirtenstr. 8). Schlosser Ludwig Barth u. Luise Heinicke (Krausenstr. 2). Glaser Otto Tillack u. Fanny Hartmann (Bernhardstr. 12 u. Marktplatz 22). Schlosser Otto Schulz u. Emma Apitz (Landsbergerstr. 60 u. Lindenstr. 49). Feldwebel Paul Arndt u. Emma Upfeseller (Sabern u. Bruckdorferstr. 10).

Geboren: Papierhändler Albin Hempel T., Liesbeth (Thomasiusstraße 38/39). Privatmann Johann Freund S., Lothar (Magdeburgerstr. 7). Geschirrführer Otto Scheip T., Martha (Wolfstr. 24). Handarbeiter Rudolf Schubert T., Charlotte (Gr. Brauhausstr. 19). Zuckerfabrikarbeiter Gottlieb Bornmuck S., Konrad (Dieskauerstr. 18). Briefträger Heinrich Gebhardt T., Martha (Meckelstr. 12). Bauarbeiter Max Oyen S., Otto (Unterplan 7). Weichensteller Karl Kuiter T., Mathilde (Lindenstraße 54). Zimmermann Oswald Pötsch S., Walther (Krukenbergstraße 12).

Gestorben: Kernmachers Julius Opel T. Gertrud, 1 Mon. (Streiberstr. 23). Arbeiters Karl Krause S. Walter, 2 J. (Klinik). Arbeiter Hermann Adam, 37 J. (Klinik). Korbmacher Friedrich Mörs, 55 J. (Klinik). Handarbeiters Jacob Groß T. Hedwig, 1 M. (Mühlberg 8). Seifenfabrikarbeiters Karl Krüger S. Franz, 4 Tage (Königstr. 23).

Auswärtige Aufgebote.

Waldarb. August Gareis u. Selma Herrmann (Rotha).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. □ **Magdeburg**, 20. Okt. Letzte Woche liess der Handel in prompter Waare als auch auf Sicht gegenüber der Vorwoche erheblich nach. Zeitweise lag auch ein reichlicheres Angebot vor, und auch zum Theil umfangreiche Begleichungen, die an allen Märkten zum Vorschein kamen, und beide Thatsachen trugen dazu bei, die Preise zu drücken, so dass ihr Werthstand sich bis zu 20 Pf. verminderte. Die inländischen Raffinerien mussten sich, da durch die Preiserhöhung der Raffinade seitens des Kartells der Absatz ins Stocken gerathen war, von Käufen zurückhalten und namentlich mittlere und geringere Sorten blieben unbeachtet. Von Belgien kommen grössere Kaufaufträge, die wohl in Beziehung mit den Schätzungen des belgischen Statistikers Gieskers gebracht werden können. Jedenfalls ist Thatsache, dass die europäische Zuckererzeugung in diesem Jahre bedeutend hinter der des Vorjahres zurückbleibt.

+ Die von Mitgliedern des Verbandes deutscher Schokoladefabrikanten begründete Aktiengesellschaft für Verwertung landwirthschaftlicher Produkte (Zuckerfabrik Genthin) hielt ihre zweite Hauptversammlung. Es waren 970,000 M. Kapital vertreten. Es wurde beschlossen, das Aktienkapital um 200,000 M. zu erhöhen; die Aktien wurden sogleich übernommen, theils von bisherigen Aktionären, theils von bisher noch nicht betheiligten Schokoladefabrikanten. Die Gesellschaft gedenkt im ersten Geschäftsjahre 250—300,000 Centner Zucker herzustellen, deren Abnahme durch die Aktionäre und sonstige Mitglieder des Verbandes deutscher Schokoladefabrikanten sichergestellt ist. Gegenüber irrigen Zeitungsmeldungen sei betont, dass die Zuckerfabrik Genthin mit dem von Kolonialwaarenhändlern geplanten Unternehmen nicht identisch ist, vielmehr nur Mitglieder des Verbandes deutscher Schokoladefabrikanten als Aktionäre und Abnehmer zählt.

— Der Zucker-Statistiker Licht erwartet für Europa aus der letzten Campagne eine Zuckerproduktion von 58½ Millionen Doppelcentner (Minus 9¼ Millionen Doppelcentner). Die österreichische Produktion nimmt Licht mit nur 10¼ Millionen an (Minus 2¼ Millonen). Die Ernte der Kolonien wird auf 34¾ Millionen taxirt.

— Der Absatz der Syndikatszechen in den neun ersten Monaten betrug 2,650,000 Doppelwaggons Kohlen (gegen 1901 4,60 Proz. weniger), 482,000 Doppelwaggons Koks (ca. 7½ Proz. weniger als 1901) und 118,000 Doppelwaggons Briketts (1 Proz. mehr als 1901).

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 18. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen loco 78½ (vorige Notirung 78), Oktober — (—), Dezember 78½ (77¾), März — (—), Mai 78⅝ (78). Mais Oktober 69 (68½), Dezember 58½ (58), Mai 49⅛ (49¼). Mehl 3,10 (3 10). Getreidefracht 1½ (1½).

Chicago, 18. Okt. [Telegr.] Weizen Dezember 72¾ (72⅛). Mai 74½ (73⅞). Mais Dezember 53½ (52¾).

Berlin, 18. Okt. Mittagbörse. Amtl. Notirungen. Weizen loco märk. 151—153 ab Bahn. Normalgewicht 755 g. 155 25 Abn. i. Dez. do. 156,25 Abn. im Mai 1903 mit 2 M. Mehr- oder Minderwerth. Ruhig. — Roggen fur 1000 kg. Westpreuss. 137,75 ab Bahn. Normalgewicht 712 g. 140,50 Abn. im laufenden Monat, do. 138,25—138,75 Abn. im Dez., do 139,75—140—139,75 Abn. im Mai 1903 mit 150 M. Mehr- oder Minderwerth. Ruhig. — Hafer. für 1000 kg. pomm. märk., feiner 160—172, do. pomm. märk, pos. u. schles. mittel 150—159, do. märk., pomm., märk., pos., schles. gering 145—149, do. russ. 135—141. Normalgewicht 450 g 137,25—137,50 Abn. im lauf. Monat, do. 135,25—135,50 Abn. im Dez., do. 136,75 Abn. im Mai 1903 mit 2 Mk. Mehr- oder Minderwerth. Etwas höher. — Mais. für 1000 kg. Runder 134—135, frei Wagen. Ohne Angabe der Provenienz 127,25—127 Abn. im Dez., do. 127,75 Abn. im Mai 1903. Fester. — Weizenmehl für 100 kg. brutto einschl. Sack No. 00 20,00—22,50. Feinste Marken über Notiz bezahlt. Unverändert. — Roggenmehl 0 u. 1 18,70—19 80. Fest. — Rüböl für 100 kg mit Fass 50,60 Geld Abn. im lauf. Monat, do. 49,30 Brief Abn. im Dez., do 49 Brief Abn. im Mai 1903. Kustlos. — Spiritus, mit 70 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass für 100 Liter à 100 % = 10,000 % nach Tralles 42,30 frei Haus. Unverändert.

Zucker.

Magdeburg, 20. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 8,00—8,10. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,75—6,05. Ruhig. Wenig begehrt. Brodrafinade I. ohne Fass 28,45 Kristallzucker I. mit Sack 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 14,55 Gd., 14,65 Br., per November 14,50 Gd., 14,60 Br., per Dezember 14,70 Gd., 14,75 Br., per Januar-März 14,95 Gd., 15,10 Br., per Mai 15,40 Gd., 15,45 Br. Ruhig, stetig.

Hamburg, 20. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88 % Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Oktober 14,60, per November 14,60, per Dezember 14,70, per März 15,15, per Mai 15,40, per Aug. 15,85. Stetig.

Petroleum.

* **New York**, 19. Okt. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7,30, do. in Philadelphia 7,25, do. Refined 8,00 (in Cases) do. Credit Balances at Oil City 1,30.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 18. Okt. [Telegr.] Schmalz Western steam 11,60 (11.55), do. Rohe und Brothers 11,75 (11,75).

Chicago, 18. Okt. [Telegr.] Schmalz Oktober 11,12½ (11,20), Januar 9,25 (9,30).

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	19. Okt.	—		20. Okt.	—	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,46		„	—	—	—
do. Unterpegel	„	+ 0,24		„	—	—	—
Trotha	„	+ 1,62		18.	+ 1,63	—	—
Alsleben, Oberpegel .	„	+ 2,38		„	—	—	—
do. Unterpegel .	„	+ 1,32		„	—	—	—
Bernburg	19.	+ 1,36		19.	1,30	6	—
Kalbe, Oberpegel . .	„	+ 1,58		„	+ 1,56	—	—
do. Unterpegel . .	„	+ 0,72		„	+ 0,50	2	—

Moldau.	Okt.	Fall	Wuchs	Elbe.	Okt.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	18. + 0,33	3	—	Torgau	19. + 0,61	2	—
Prag	„ + 0,25	—	4	Wittenberg . .	„ —	—	—
Jungbunzlau .	„ + 0,26	6	—	Roslau	„ + 0,72	—	14
Laun	„ — 0,30	3	—	Barby	„ + 0,85	—	3
Pardubitz . .	„ + 0,18	1	—	Magdeburg . .	„ + —	—	—
Brandeis . . .	„ + 0,26	6	—	Tangermünde .	„ + 1,35	—	3
Melnik	„ — 0,20	8	—	Wittenberge .	„ + —	—	—
Leitmeritz . .	„ — 0,27	6	—	Dömitz Peg.	13. + 0,54	1	—
Aussig	19. —	—	—	Lauenburg .	13. + 0,65	—	—
Dresden . . .	„ — 1,38	8	—				

Angekommen in Halle am 18. Okt. Schlepper 57, Str. Damm' Schlepper 1300, Str. Höppner, Schlepper 1424, Str. R. Weber' sämmtlich mit Stückgut von Hamburg.

Berliner Börse vom 20. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Im Anschluss an die Mattigkeit der Industriewerthe des Kassamarktes vom Sonnabend eröffnete die neue Woche in ausgesprochener Geschäftsstille und bei durchweg abwartender Haltung auf London, die man auch darauf zurückführt, dass nach dortigen Blättern heute im englischen Parlament Interpellationen wegen der Entschädigungsansprüche von Transvaal auf der Tagesordnung stehen. Der Montanmarkt sprach sich in Eisenaktien wieder schwächer aus aus dem zu Eingang des Berichts schon angegebenen Grunde unter dem Hinweis, dass die jüngsten Preisherabsetzungen das Geschäft dadurch unterbinden, dass die andauernden Preisverschiebungen die Kauflust lähmen und zur Verschlechterung der Lage beitragen. Kohlenaktien hielten sich eine Kleinigkeit über dem Stand vom Sonnabend, doch konnte sich das Geschäft nur in sehr engen Grenzen bewegen. Leitende Banken im allgemeinen gut gehalten, nur Kreditaktien auf Wien schwächer. Heimische Fonds ruhig. Spanier besser auf Ankündigung der bevorstehenden Auflassung. Affidavit Argentinier auf London höher. Bahnen still. Lübecker gut gehalten, Franzos eh schwächer, Canada schwankend, Transvaalbahn nachgebend. Schiffahrtsaktien beruhigt. In der zweiten Börsenstunde allen thalben still, Eisenaktien schwach, Grosse Berliner anziehend.

Kursnotirungen

vom

20. Okt., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten . .	20,455bz
Französische Noten . . .	81,25
Italienische „ . . .	81 30bz
Oesterreichische „ . . .	85,55bz
Russische „ . . .	216,50bz
Schweizer „ . . .	81,15bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,90bz
do. do.	3½	101,90bz
do. do.	3	91,90bz
Preuss Cons Anleihe	3½	101,80bz
do. do.	3½	101,90b
do. do.	3	91,90bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	99,50b
do. do. 1900	4	103,75bz
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	99,30bz
do. do.	3	89 10bz
do. do.	4	103.10bz
Sächsische Rente . .	3	90,00bz
Bayer. allg neue St.-A.	3½	100,40G
Hamburger Rente . .	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5	— —
Italienische Rente . .	4	103,20bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	100,90G
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4⅛	100 00bz
do. Silber-Rente	4⅛	100 00bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fro.Z.	50,30G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,60bz G
Rumän. amort. . . .	5	97 50bz G
do. do. 1881 . .	4	84 75bz
Russ. Cons. 1880 . .	4	— —
do. Gold-Rente 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,25bz G
do. Rente 1895	4	74 30bz G
Spanier Extr.-r Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	83,50bz G
Türkische 400 Fr.-L.	fro.Z.	120,50bz
Ungar. Goldrente 1000	5	— —
do. do. 500	4	101 70bz
do. do. 100	4	103,00G
do. E G.-A. 80 1000	4½	— —

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	88,10bz G
Berliner Handels-Ges.	7	155,90bz
Breslauer Disk.-Bank	4	— —
do. Wechsl.-Bank	4¼	99,25bz G
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	116,40G
Darmstädter	4	135,30bz G
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	209,25bz
do. Genossenschaftsb.	3	95,40 bz G
Diskonto-Kommandit	8	187,60bz G
Dresdener Bank . . .	4	143,75bz G
Dresdner Kred.-Anst.	fro.Z.	6,75bz G
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,00bz G
Maklerbank	4	102,50G
Meininger Hypothekb.	7	134,00bz B
Mitteldisch. Kreditb. .	5½	109,00bz G
Nationalb. f. Deutschl.	3	115,50bz G
Oesterreich. Kredit . .	10	213,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	169,50G
Reichsbank	5¼	155,50bz B
Russische Bank. . . .	7	— —
Sächsische Bank . . .	6	127,25G
Schaafhaus. Bank.-V.	4	115,25bz G
Schlesisch. Bank-Ver.	6	143,75G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	188 40bz G
Lübeck-Büchen	6	151,75bz
Marienburg-Mlawkaw	1½	— —
Ostpreuss. Südbahn .	0	77,30bz G
Ital. Meridionalbahn .	6	27,00G
Ital. Mittelmeerbahn .	3	84,50bz
Canada-Pacific	5	136,60bz
Transvaalbahn-Akt. .	12½	165,60bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅓	95,00bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	189,50B
do. Br. Patzenhofer	12	206,25bz G
do. do. Schultheiss	14	228,00 bz G
Allg. Elektr. (Edison)	12	165 60bz G
Anglo-Kont. Guano	5	93,30G
Anhalter Kohlen . . .	6	82,00bz
Berl. Elektrizit.-W. .	10	184,00bz G
Bochumer Gussstahl .	7	170,00B
Buderus Eisenw. A.-u. B	7	102,00bz G
Butzke & Co.	2½	65,75G
Casseler Trebertrocknk.	fro.Z.	0,42G
Chem. Fabrik Buckau	8	115,50B
Crüllwitzer Papier . .	15	198,00G
Donnersmarckh. conv.	4	121,50bz G
D. Union V.-A. Lit. C.	0	41,75bz G
Dynamit Trust	9	167 60B
Egestorff Salzwerke .	4	135,50B
Elbeh. Kattun	4	84,00bz B
Eintracht, Braunk.-B.	18	203,00bz G
Eschweiler Bergwerk	10	236,00bz G
Felsenkirchen Bergw.	12	172 90bz
G.-Marien.-Bw St.-A.	2	96,50G
do. do. St.-Pr.	5	120,00bz
Ges. f. Elektr. Untern.	8	82,50bz G
Glanziger Zuckerfabr.	2½	109,80bz G
Greppiner Werke . .	7½	114,75G
Grosse Berl. Strassenb.	7½	212,75bz
Hallesche Maschinen	28	287,00bz
Hamburg. Packetfahrt	6	103 20bz
Harpener Bergbau . .	10	169,10bz
Hartmann Maschinen	2½	115,50G
Heinrichshall	9	142 25G
Hibernia Bergbau . .	13	174,00bz
Hildebrand Mühlen .	4¾	138,50G
Hörder-Hütten konv	0	12,50G
do. St.-Prior.-A.	0	97,25bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	141,25bz G
Ketta Dampfschiff. .	4½	71 10bz
König-Wilh. konv. . .	15	175,25bz G
do. 5% St.-Pr. . .	20	257,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	105,25bz
Leuchhammer konv. .	8	196 25bz
Laurahütte	10	197 25bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	233 75G
Leopoldshall chem. F.	2½	65,00bz G
Massen Bergbau . . .	11	110,50bz G
Nordd. Jute	6	— —
Norddeutscher Lloyd	6	103 35bz G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	98,90bz B
do. Eisen-Ind. Caro	2	91,00bz G
Phönix Aktien	0	115,00bz G
Rheinisch. Metallw. F.	0	— —
Rhein-Nassau	3	138,25bz G
Riebeck Montan . . .	12	190 10bz G
Rositzer Braunkohlen	14	174,75G
do. Zucker.	9	118 40B
Sächs.-Thür. Braunk	8	124,00G
do. St.-Pr. I.	8	132,00bz B
Saline Salzungen . .	7	141,50G
Schalker Gruben-u. H.	30	326,00bz
Stassfurt, Chem. Fabr	10½	149,00bz G
Stettiner Cem. Bredow	10	128 50B
Stolberger Zink-Akt.	5	117,00bz
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	67,10bz G
do. do. Vorz.-A.	0	86,00G
Thür. Salinen, Verein.	5	73,00bz G
Wegelin u. Hübner M	12	129,25G
Westeregeln Alkali. .	17	193,00bz B
Zeitzer Maschinen .	7	170,50bz G

Wechsel.

Amsterd. Rott.	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	— —
London.	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Fl.	8 T	85,45bz B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze. . . .	100 Lire	10 T	— —
Petersburg . . .	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 2⅛.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fester.

Oesterr. Kreditaktien	213,10	Gelsenkirchen	181 75
„ Staatsb.-Aktien . .	159,00	Warschau-Wiener	170,75
Südbahn-Aktien . .	120,00	Bochumer	—,—
Berliner Handelsges.	155 75	Dortmunder Union	— —
Darmstädter Bank	135 90	Laurahütte	197 75
Deutsche Bank	209 00	Gelsenkirchen	173,40
Diskonto Kommandit	188,00	Harpener	169,40
Dresdner Bank	142 90	Hibernia	174,40
Nationalb f. Deutschl.	115,50	Dynamit-Trust-Aktien	167,50
Marienburger	77,40	Packetfahrt	102 60
Ostpreussen	79,90	Nordd. Lloyd	102,70

Leipzig, 20. Okt. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 573 bzB., Zuckerraffinerie Halle 166,25.

Produktenbörse.

Berlin, 20. Okt.

Weizen 1000 kg Okt. —,—, Dez. 153,50, Mai 156,50 M.
Roggen 1000 kg Okt. 140,75, Dez. 138,75, Mai 139,75 M.
Hafer 1000 kg Oktober 138,—, Mai 137,— M.
Mais 1000 kg runder loco Okt. 152,75, Mai 111,— M.
Rüböl 100 kg Oktober 50,60, Mai 49 10 M.
Spiritus 70er loco 42 30 M.

Die Betheiligung am Geschäft ist hier so beschränkt, dass die auf Grund leidlich fester auswärtiger Berichte anfänglich ganz wenig gesteigerten Forderungen für Weizen und Roggen kaum aufrecht erhalten werden konnten, wenn man verkaufen wollte. Hafer wird allerdings recht fest gehalten, doch wenig umgesetzt. Der Handel mit Rüböl ruht ziemlich vollständig, die Haltung war indess ziemlich fest. Für 70er Spiritus loco ohne Fass wurde bei schwachem Umsatz 42,30 bezahlt. 6000 l Umsatz.

Eisen-Tropon blutbildendes Kraftnährmittel von hohem Wohlgeschmack

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021020035/fragment/page=0001

Darlehne giebt Selbstgeber reellen Leuten. **Kleusch**, Berlin, Wilhelmshavenerstr. 33 N. pt. Rückporto.

135,000 Mark

beabsichtige ich auf Acker-Hypothek, auch in kleineren Posten à 3½ % Zinsen ev. auch zur zweiten Stelle auszuleihen. Offerten nur von Selbstreflektanten unter **L. R. 300** postlagernd Mücheln, Bez. Halle a. S.

10,000 Mark,
11,000 „
12,000 „
15,000 „
und 30,000 „ sofort auf gute erste Hypothek auszuleihen.
G. Schatz, Prinzenstr. 8, II.

25,000 Mark

sind zur 1. Hypothek am 2—3. Januar 1903 auf längere Jahre auszuleihen. Offerten unter **B. b. 6655** an **Rud. Mosse**, Brüderstr.

10,000 Mark

4½% hinter 30 Mille, innerhalb 2/3 der Feuerkasse, 1. Januar 1903 **gesucht.** Näheres erfahren Selbstdarleiher im Schlachthof-Restaur. beim Wirth.

J. anständ. Frau sucht **25 ℳ** Darlehn, pünktl. Rückz. Off. O.V. bahnwohlagernd

Ludwig Wuchererstraße **45** ist ein **Keller-Laden** und zwei kleine Wohnungen zu verm.

Herrschaftl. Wohnung

Magdeburgerstraße 25, II. repräsentationsfähiger **sofort oder später zu vermiethen.** 2 Salons (Parkett), 4 Zimmer, 2 Balkons und Entrees, reichliches Zubehör, Gas, Badezimmer. Preis 1100 Mk. Besichtigung: 10—12 Vormittags, 2—5 Nachmittags.

Herrschaftliche Wohnung,

5 große Zimmer und reichl. Zubehör, preiswerth per 1. April zu vermiethen **Röthalt. Marienstraße 22, v.**

Magdeburger Straße 53

getheilte herrsch. 2. Et. 1. April 1903, bestehend aus 4 gr. Zimmern u. Zub.

Völlbergerweg 11

2 Wohnungen sofort zu vermiethen und 1. Januar 1903 zu beziehen.

Commis-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche sofort einen jungen

Commis.

Offerten unter M. postl. Delitzsch.

Für Aufsichtsräthe etc.

Der kaufmännische Leiter eines Großunternehmens der Lebensmittelbranche sucht Umstände halber baldigst anderweitige Stellung.
Allererste Referenzen.
Gefällige Offerten sub Chiffre 3005 K. an die Exped. d. Ztg.

Zuverlässiger Nachtwächter gesucht Hallescher Speditions-Verein m. b. H.

Lehrer-Stellen.

Mit dem 1. April 1903 sind an den öffentlichen Volksschulen hierselbst und zwar an der Bürgerschule — innere Stadt — eine und an der Elstervorstädtischen Schule **zwei Lehrer-Stellen** zu besetzen.

Grundgehalt 1200 Mark. Alterszulage 150 Mk. Miethsentschädigung 300 bezw. 200 Mark.

Bewerber wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse einschließlich kreisärztlichen Attestes und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis **20. November d. Js.** schriftlich bei uns melden.

Wittenberg, den 17. Okt. 1902.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum 1. April 1903 ist an der hiesigen höheren Mädchenschule eine Lehrerstelle mit einem Akademiker oder Mittelschullehrer zu besetzen. Gewünscht wird Befähigung für Religion, Deutsch oder Geschichte.

Grundgehalt 1500 Mark,
9 Alterszulagen je 150 „
Miethsentschädigung 300 „

Kommunalsteuerfreiheit wird gewährt, auswärtige Dienstzeit wird voll angerechnet.

Bewerbungen mit Zeugniß-Abschriften sind bis zum 8. November einzureichen.

Zeitz, den 10. Oktober 1902.
Der Magistrat.

Buchhalterin-Gesuch.

Für ein hiesiges größeres Geschäft wird zum baldigen Antritt eine junge Dame aus guter Familie gesucht. Dieselbe muß in Buchführung und Correspondenz vollständig firm sein und eine gute Handschrift besitzen.

Nur solche Damen, welche schon seit Jahren derartige Stellen bekleideten, wollen ihre Offerten unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugniß-Abschriften unter N. 839 an die Expedition dieser Zeitung richten.

Mehrere Hausdiener

mit guten Zeugnissen stellt sofort ein

Geschäftshaus J. Lewin.

Junge Dame

mit guter Handschrift, welche sich zur Contoristin ausbilden will, findet als Lernende in unserem Contor Stellung.

Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstraße 23.

Jüngerer Schreiber

mit hübscher Handschrift für sofort gesucht. Gehalt 30 Mark. Off. unter **K. h. 6659** an **Rud. Mosse**, Brüderstr.

Sauberes jüngeres Dienstmädchen

aus anständiger Familie wird für kleineren Privathaushalt **gesucht Forsterstraße 15, II.**

Junges Mädchen, welches die Küche erlernen will, **junge Mamsell** f. kalte Küche **gesucht. Deutscher Kellnerbund, Hermann Weiland**, Stellenvermittler, Alter Markt 5.

Mamsell-Gesuch.

Zu möglichst baldigem Antritt wird tüchtige, im Kochen perfecte und in Federviehzucht bewanderte Wirthschafts-Mamsell gesucht. Molkereibetrieb nur für eigenen Bedarf. Milch kommt zum Versandt. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten mit Zeugnißabschriften an

Domaine Bubsendorf,
Post Lindau i. Anh.

Für unser **Tapisserie-, Posamenten- u. Weißwaaren-Geschäft** suchen wir ein **junges Mädchen** als Lernende zum baldigen Eintritt.
Geschw. Apel, Querfurt.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Stud. theol.
ertheilt Nachhilfestunden. Offerten **Gütchenstraße 1**, 2 Tr. links.

Wissenschaftl. geprüfte
Lehrerin wünscht Nachhilfestunden zu ertheilen. Offerten unter **L. 837** an die Exped. erbeten.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge federgewandte Leute nach 2 monatl. gründl. Ausbildung in meiner Anstalt als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 700 Beamte von hier verlangt. **Kube**, vorm. Landwirth und Amtsvorsteher, Halle a. S., Schillerstraße 57.

Ein gut empfohlener
fleißiger Commis findet Stellung. Bewerbung persönlich bei **Gustav Kampffmeyer**, Wittenberg.

Jüngerer Commis
findet aushilfsweise Stellung in einer Handelsmühle. Offerten mit Beifügung der Photographie unter **3000 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Einen Schmiedegesellen,
guten Hufbeschlager, sucht **Ernst Schimpf**, Schmiedemeister in Schafstädt.

Tüchtigen Bäckergesellen
sucht sofort **Clausing**, Beyernaumburg. c

Tücht. Schuhmachergeselle
sofort gesucht. **Wilhelm Kettnitz**, Magdeburgerstraße 26.

Tüchtige Schneidergesellen
für dauernd sofort gesucht. **Wilh. Rückelt**, Schneidermstr., Sandersdorf. c

Suche per sofort
einen gewandten Markthelfer vom Lande. **Carl Otto Busch**, in Fa. W. E. Schmidt, Leipzigerstr. 50.

Männer, Frauen, Mädchen,
Tagelohn 1,75 und 1,20 Mark, hohe Accordlöhne, frühstück Kaffee, Mittagsbrot, Abendbrot, für Landarbeit, Kartoffeln- und Rübenroden sucht sofort **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Suche per sofort
einen verheirath. Ober-Schweizer, welcher mit einem Gehilfen meinen ganzen Rindvieh- und Schweinebestand besorgen, auch allein melken muß. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden. Gehalt nach Uebereink. **Pfanne**, Freigut Carlsberg bei Mansfeld.

Jüngerer Kuhmelker
erhält kostenfrei Stelle durch **Luise Bärtwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Suche
zum 1. Januar einen tüchtigen u. zuverlässig., verheiratheten Pferdefutter, 11,50 Mark Wochenlohn, ca. 25 Mark jährliche Nebenspesen, 1/2 Kartoffelland, freie Wohnung 2c., desgleichen 1 älteren ledigen Pferdeknecht bei 95 Thaler Lohn. **W. Goldacker**, Einsdorf bei Wolfersdorf. c

Ein Knecht
mit guten Zeugnissen findet zum 1. Januar 1903 Dienst bei **Oskar Riese**, Oberschmon. c

Jüngeren ledig. Knecht
zum 1. November gesucht **Knäusel**, Hornburg. c

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Einen Barbierlehrling
sucht sofort oder später **Fr. Jehnert**, Landsberg, Bez. Halle.

Weibliche.

Solide branchekundige
Verkäuferin gesucht. **Conditorei Bangemann.**

Wirthschafterin!
Für kleinen besseren Haushalt bei einzelln. Herrn Wirthschafterin gesucht, die in der Bürgerl. Küche erfahren ist und alle vorkommenden Handarbeiten sauber und gewissenhaft ausführt. Gef. Offerten erb. unter **A. O. 82 Halle** hauptpostlagernd.

Mädchen
für alles, freundlich, sehr sauber, zuverlässig, auch Wäsche wäscht, gute Zeugnisse hat, findet zum 1. November in kinderlosem vornehmen Haushalt gute Stellung. Lohn 18 Mk. Lehmann **Boelcke**, Gernrode-Harz. Auch durch Vermietherin.

Junges anstand. Mädchen,
welches Lust hat die Landwirthschaft gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten bei Frau Gutsbesitzer **Th. Riede**, Pisdorf bei Cöthen (Anhalt). Lehrgeld nicht beanspruncht.

Mädchen,
16—18 Jahre, für Kinder und Hausarbeiten, sucht Schirmfabrik **F. B. Heinzel**, Leipzigerstr. 98.

Ein ord. Dienstmädchen
sucht zu Neujahr Frau **H. Brückner**, Lochwitz. c

Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

14—15 jährig. Mädchen
für einige Tage in der Woche zum Fahren eines Kindes gesucht. Zu erfragen **Marienstraße 4, II. l.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Mann
mit Einjähr.-Zeugn. sucht Stellung als Volontär event. als Lehrling im Engrosgeschäft oder kaufmänn. Bureau. Offerten unter **H. 834** an die Expedition.

Weibliche.

Junge Dame,
der doppelt. Buchführung mächtig, sucht Stellung. Gefl. Offerten **N. 815** an die Expedition.

Eine ältere Schwester
sucht Stellung als Leiterin oder auch als Pflegerin in einer Privat-Klinik. Adressen erbeten unter Schwester **Bertha Schultz**, Kaiserstraße 25, part., bei Fr. Dr. **Anton.**

Geübte Tailleuarbeiterin,
welche auch in der Lage ist selbständig zu arbeiten, sucht sofort Stellung. Offerten unter **B. h. 6639** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Kinderfräulein,
20 Jahre, gute Zeugnisse, und Mädchen, 16- und 20jähr., suchen Stellung durch **Emilie Hagelganz**, Stellenvermittlerin, Thomasiusstraße 43. c

Für geb. junges Mädchen,
21 Jahre alt, evang., heiteren Temperamentes, das im Haushalte und Handarbeiten erfahren ist, wird Stellung als Stütze und Gesellschafterin, am liebsten bei alt. Ehepaare oder einzelner Dame, gesucht. Gef. Offerten mit Bedingungen sub **K. 836** an die Expedition.

22jähriges Mädchen,
welches kocht, 21jährige Waise, Kinderfräulein, bess. Haus- und Kindermädchen empfiehlt **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststraße 33, II.

18- u. 21jähr. Mädchen
von außerhalb suchen Stellen. **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Alter Markt 3, früher Harz.

Gutes kräftiges Mädchen,
17 Jahre, das kochen, plätten nähen u. backen kann, empfiehlt ohne gegenseitige Vergütung **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geststraße 33, II.

Suche für meine Tochter,
15 Jahre, guten Dienst. Zu erfr. **Steg 3**, parterre.

Herrschaftliche
Hochparterre-Wohnung von sechs großen Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst reichlichem Zubehör für 900 Mark, event. 3 Zimmer mehr für 1165 Mark zum 1. Jan. 1903 zu vermiethen. Näheres **Riemeyerstraße 11**, part.

Ilestraße 18
eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, mit Garten, per 1. April 1903 zu vermiethen.

Neue Promenade 1
ist die geräumige 1. Etage mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. **Große Brauhausstraße 17**, im Druckerei-Comptoir.

Große Steinstraße 1
halbe 3. Etage sofort oder später zu vermiethen.

Laurentinstraße 12
(Verbindungshaus) herrschaftliche II. Etage zum 1. April sehr preiswerth zu vermiethen. Näh. part.

Königstraße 20
ist eine Wohnung, 3. Etage, best. aus 4 Zimmern, Kammer, Badestube, Küche und Zubehör, per 1. April 1903 zu vermiethen. Preis 600 Mark. Zu erfragen Hof, Contor.

Mansarden-Wohnung,
290 Mark, in herrsch. Hause an kinderlose Leute zu vermiethen **Uhlandstraße 6.** b

Kleine Anzeigen
wie:
Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miethgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heiraths-Inserate
sind in dieser Abtheilung der
„Saale-Zeitung"
von ganz besonderer Wirkung.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Mittlerer Laden
mit Ladenstube, event. mit Gas- und Ladeneinrichtung, billig an Alterwerber abzugeben **Bergstraße 6, I. rechts.**

Leipzigerstraße 36
sind die Bureauräume des Herrn Rechtsanwalt Müller per 1. April 1903 als solche oder als Wohnung zu vermiethen. Preis 500 Mark.

2 sehr schöne Stuben,
hochparterre, sep. Eing., passend zu Comptoir oder für einzeln. Herrn zum Selbstmöbliren, in herrschaftl. Hause sofort zu vermiethen. **Dorotheenstraße 11, I.**

Landwehrstraße 21
Werkstelle zu vermiethen.

Ein Viktualienkeller
für 80 Thaler zum 1. Januar zu vermiethen. **Ad. Schulze**, Parkstraße 5. c

Wohnungen.

Königstraße 20
herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1903 zu vermiethen. Besichtigung Vormittags 10 bis 12 Uhr. Preis 1100 Mark.

Hochparterre-Wohnung
von Stube, Kammer, Küche und Zubehör für 265 Mark zum 1. Januar 1903 zu vermiethen. Näh. **Riemeyerstraße 11**, part.

Dronthiestraße 5, II.
2 Stuben, Kammer, Küche zu verm.

Bernhardtstraße 7a!
schöne Wohnungen, 180 und 285 ℳ, große Werkstelle 150 Mark, sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Näheres **Pfännerhöhe 33, I.**

Lerchenfeldstraße 16
Stube, Kammer, Küche, Corridor und Zubehör 1. Januar zu verm.

Jacobstraße 44
kleine Wohnung sofort oder später zu vermiethen. c

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angelegen aufgenommen.

Fein möblirtes Zimmer
mit Kabinet zu vermiethen **Weidenplan 16.**

Möbl. Zimm., 1 u. 2 Betten, auch f. k. Zeit zu verm. Sternstr. 5, Hall. Hof.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Geiststraße 10, II**, Eingang Fleischerstraße 46.

Gut möbl. Zimmer mit Kab. sofort zu verm. Gr. Brauhausstraße 20, I.

2 Schl. off. Kl. Sandberg 5, II, r.

Geldverkehr.

2 Millionen Mark
erststellig zu 3½%ig auszuleihen. **W. Grust**, Schweinitz (Elster). Rückporto.

500,000 Mark
sind mir zur Beleihung hiesiger und auswärtiger Grundstücke überwiesen worden. Offerten unter **G. 833** an die Expedition.

2000 Mark
2. Hypothek auf gut verzinsbares Haus in Halle per Anfang Novbr. gesucht. Gefl. Offerten unter **U. 822** an die Expedition.

Grundstücke.

Mühlen-Verkauf!
Eine noch in gutem Geschäftsgang befindliche Windmühle mit nachweisb. Umsatz, in Mansfelder See-Kreis, gelegen mit theilweise anliegenden 5 Morgen Land, gute Windlage, mit oder ohne Wohnhaus, bin ich willens Alters halber preiswerth zu verkaufen. Vermittler verbeten. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. c

Haus-Verkauf.
Mein im Süden an der Hauptstr. gelegenes mittleres Wohnhaus mit Wäscherolle ist unter sehr günst. Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **M. 838** an die Expedition.

Haus
mit 2 Morgen Acker, Nähe von Halle, zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition.

Hausgrundstück,
Moritzkirchhof, nahe Hallmarkt, mit schönem Keller, Werkstatt, Laden, 6% verzinslich, zu verkaufen. Preis 23,000 Mark, Anzahlung 3000 Mk. Näheres **Rob. Leuscher**, Dryanderstraße 18, p.

Geschäftshaus
mit 2 Läden, groß. Hintergebäuden, Hof und Stallung, zu jedem Geschäft passend, in der Kreisstadt Mansfeld, Hauptstraße gelegen, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfahren bei **Gust. Trümpler**, Gerbstedt, Eislebenstraße 27. c

Gutes Materialwaaren-
Geschäft verkauft oder verpachtet, eignet sich auch für Fleischer, da in der Straße keine Konkurrenzen ist. Anfragen zu richten an Frl. **Frieda Jasper**, Bernburg, Custrenerstraße 60. c

Chocoladen-Geschäfte.
Zu Halle habe ich zwei schöne Chocoladengeschäfte mit aller Einrichtung zu verkaufen. Eins für 700 Mark, andere für 1400 Mark. **Hoffmanns Bureau**, Halle, Brunoswarte 29, parterre.

Ich bin willens
meine gutgehende Schlachmacherei mit großen Holzvorräthen, in kl. Städtchen des Regierungsbezirks Magdeburg, billig zu verkaufen. Anfragen unter **Z. 0221** an die Expedition. c

Rind- und Schweine-
Schlachterei I. Ranges, feines Grundstück, 1000 Mark Miethseinnahme, verkauft **H. Lages** in Bitterfeld.

Wegen Aufgabe verkaufe
meine gutgehende Bäckerei und Conditorei, Gebäude neu, nur feine Kundschaft, kein Konsum, Anzahl. nach Uebereinkunft. Hypotheken lange Jahre fest. Offerten unter **B. 0223** an die Expedition. z

Hausverkauf in Lauchau.
Mein Grundstück an verkehrsreicher Straße in Lauchau a. U., bestehend aus: Wohnhaus, großen Seitengebäuden, Stallung mit Thoreinfahrt, großer Scheune, Garten, will ich preiswerth verkaufen. Auskunft ertheilt Maurermeister **Schöppe**, Lauchau. c

Gasthof-Gesuch.
Ein nachweislich gutgeh. Gasthof zu pachten oder zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten **P. 841** an die Expedition.

Suche
kleines Restaurant oder Viktualien-Geschäft in Halle, Uebernahme 1. November. Gefl. Offerten unter **C. 0224** an die Expedition. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1 a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebrauchte Pianinos
von 250 ℳ **Wilhelmstr. 33, III.**

Gebr. Tafelinstrumente,
in bestem Zustande, verkauft billig **B. Maercker**, Pianofortefabrik, Taubenstraße 7.

Pflaumen,
täglich frisch, verkauft jeden Posten **Mühlweg 35.**

Zweiräder. Handroll wagen
verkauft billig Augustastraße 3.

Schweißfuchs,
Stute, 1,76 m hoch, starker Ostpreuße, im 4. Jahre, zugleich und lammfromm, billig zu verkaufen. **A. Drescher**, Rollsdorf. c

Ein paar junge
elegante Kutschpferde stehen zum Verkauf. Zu erfragen in der Expedition. (139)

Zwei überzählige
schwere Arbeitspferde sind sofort zu verkaufen bei **C. H. Zinke**, Cementfabrik-Fabrik, Helfstedt. c

Verkaufe
wegen Aufgabe der Zucht meinen 8 Monate alten springfähigen Yorkshire-Eber. **W. Goldacker**, Einsdorf bei Wolfersdorf. c

Junge Kuh mit Kalb
verkauft **Fischer**, Dornstedt. c

Kaufgesuche.

Getragene Herren-,
Damen- und Kinderschen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1, am Markt.** b

Getragene Herrenkleider,
Schuhwaaren, Alterthümer, Geigen, Zithern kauft **Hofmann**, Leipzigerstraße 27.

Vermischtes.

Akad. gebild. Schneiderin
Minna Weinstock, Bergstr. 6, I.

Alle Art Weißnähen
und Kinderkleider werden billigst angefertigt **Grünstr. 31, H. II. l.**

Goldener Klemmer
mit Enveloppe Sonntag Nachm. verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Rennhäuser 5, II.**

Schwarze Pudelhündin
entlaufen. Wiederbringer Belohnung. **Kirchner**, Taubenstr. 23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021020035/fragment/page=0002